

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 15.03.2007	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat VI Amt: Straßenverkehrs- und Tiefbauamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss	☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler: II VI 20 66 Stvv	Tagesordnung: ☐ I ☐ II	Vorlage-Nr. 2007/0129 Magistratsbeschluss-Nr.

Betreff: **Ausbau von Gehwegen, HHSt.: 02 6300 001 960 094**
 Schlossgartenstraße von Ruthsstraße bis zum Bereich der St.-Elisabeth-Kirche

Vorlage vom: 21.02.2007

Beschlussvorschlag:

1. Dem Ausbau des vorgenannten Gehweges in Darmstadt nach dem Kostenanschlag des Straßenverkehrs- und Tiefbauamtes mit einem Gesamtaufwand von 30.000,-- Euro wird zugestimmt.
2. Die erforderlichen Mittel für den Ausbau stehen unter der HHSt. 02 6300 001 960 094 „Ausbau von Gehwegen“ zur Verfügung.
3. Die Mittel sind nach Magistratsbeschluss freizugeben.

Anlagen: Kostenanschlag, Übersichtspläne

Beschluss des Magistrats vom 21.03.2007

Der Vorlage wird zugestimmt.

Begründungsseite zur Magistratsvorlage vom 28.02.2007

Begründung

Die Gehwegfläche in der genannten Straße ist mit einem Beton- und Asphaltbelag befestigt. Der Oberflächenbelag ist durch Frostschäden und das Befahren mit Fahrzeugen stark beschädigt. Durch schwaches Längs- und Quergefälle kommt es insbesondere während der Schlechtwetterzeit zu Pfützenbildungen und somit zu erhöhtem Erhaltungsaufwand.

Es wird folgende Befestigung des Gehweges vorgeschlagen:

1. Frostsicherer Oberbau mit Schottertragschicht 0/45 mm, 20 cm dick,
2. Wasserdurchlässige Betonplatten, 30/30/8 cm dick, verlegt auf einen Estrichsand-Kies-Gemisch 0/8 mm im Diagonalverband

Die Gesamtkosten hierfür belaufen sich auf rd. 30.000,-- €. Die Gelder stehen unter der Haushaltsstelle 02 6300 001 960 094 in Form von Kassenresten aus 2006 und etatisierten Geldmittel im Vermögenshaushalt 2007 zur Verfügung.

Nach Auskunft vom Kassen- und Steueramt unterliegt der Aufwand zur endgültigen Herstellung der Gehwegflächen der Beitragspflicht.

Nach Beschlussfassung zum Ausbau erfolgt durch das Straßenverkehrs- und Tiefbauamt eine Bürgerinformation für die Anwohner.

Darmstadt, 28.02.2007
VI-66/3/S/do-ha

Dezernat II

Dezernat VI

Wolfgang Glenz
Bürgermeister

Dipl.-Ing. Dieter Wenzel
Stadtrat

Anlagen

Kostenanschlag
Übersichtsplan